

LKD - PRESSE INFORMATION

Mülheim, 19. Juni 2007

JUGENDKUNSTSCHULE 2010 - DIE FARBEN DES RUHRGEBIETS

NRW-Jugendkunstschultag in Mülheim an der Ruhr

Mülheim/Unna "Jugendkunstschule 2010 – Die Farben des Ruhrgebiets" ist das Motto des 10. Jugendkunstschultags NRW, der am 18. und 19. Juni in Mülheim an der Ruhr stattfand. Zum ersten Mal in seiner 17-jährigen Geschichte in einer Kommune, die selbst noch keine Jugendkunstschule hat. Im Kontext der Kulturhauptstadt Europas 2010 bildete die Tagung den Auftakt zu einer ruhrgebietsweiten Gründungs- und Vernetzungsinitiative der Landesarbeitsgemeinschaft der Jugendkunstschulen und Kulturpädagogischen Dienste (LKD NRW e.V.).

Seit fast 40 Jahren gibt es Jugendkunstschulen im bevölkerungsreichsten Bundesland, insgesamt sind es heute 56. Nach Angaben der LKD erreichen sie jedes Jahr über 60 000 Kinder und Jugendliche. Das Geheimnis dieses Erfolgs liegt, so eine Sprecherin der LKD, in der Vielfalt des Angebots und der Methoden. „Alle Künste unter einem Dach“ ist das Motto der Jugendkunstschulen, unter dem sie die Stärken jedes Kindes und Jugendlichen fördern.

Umso überraschter waren die Veranstalter, als sie feststellen mussten, dass im Landesvergleich ausgerechnet das Ruhrgebiet mit seinem Anspruch, „Modellregion für kulturelle Bildung“ zu werden, unterdurchschnittlich viele Jugendkunstschulen aufweist. Dabei hat Kulturelle Bildung mit ihrem interkulturellen Potential gerade der Metropole Ruhr und ihren 140 Nationalitäten einiges zu bieten. Dies nimmt die Landesarbeitsgemeinschaft jetzt zum Anlass, gemeinsam mit der Landesregierung und interessierten Kommunen des Ruhrgebiets eine groß angelegte Gründungs- und Entwicklungskampagne zu starten. Unter anderem sollen bis 2010 fünf neue Jugendkunstschulen oder vergleichbare Einrichtungen entstehen, die vorhandenen untereinander stärker vernetzt und unterm Strich mehr, bessere und breitere kulturelle Bildung für alle Kinder und Jugendlichen garantiert werden.

Zur Auftaktkonferenz haben sich fast 150 Interessierte in der Stadthalle Mülheim eingefunden, darunter komplette Teams aus Bochum, Essen, Gelsenkirchen und Mülheim. Den symbolischen Auftakt zur Mottokampagne „Die Farben des Ruhrgebiets“ bildet eine Brückenbauaktion mit dem international bekannten Aktionskünstler Antoon Versteegde aus Holland. Zahlreiche Aktionen sollen sich als Beitrag der Jugendkunstschulen zur Kulturhauptstadt Ruhr.2010 anschließen. (Fotos zur Kunstaktion: <http://www.pixagogo.com/9952744183>)

Der Jugendkunstschultag wird gefördert vom Ministerium für Generationen, Familie, Frauen und Integration und 2007 von der Gastgeberstadt Mülheim an der Ruhr.